Protokoll

der Jahresversammlung 2017

des Vereins Fleckatreff

Schützingen

am 06.12.2017

Anlagen

- Bericht des Vorstands
- Finanzbericht

TeilnehmerInnen

Vorstand: Jürgen Claß, Wolfgang Currle, Wolfgang Körber, Manfred Schmidt-Lüttmann, Yvonne Schöning

Mitglieder: Barbara Küpper, Annette Kolb, Wolfgang Kolb, Harald Breit, Andrea Claß, Peter Pförsich, Doris Karpstein, Heinz Karpstein, Uwe Conradt, Luise Lüttmann, Daniela Stuber, Roland Gaißert, Edith Trampus, Marita Currle, Dieter Conradt

Tagesordnung

- Begrüßung
- Eröffnung
- Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
- Genehmigung der Tagesordnung
- Jahresbericht des Vorstands für das laufende Jahr
- Finanzbericht des Schatzmeisters
- Bericht der Rechnungsprüfer

- Entlastung des Vorstands
- Bericht über Vereinsziele für das nächste Jahr
- Satzungsgemäß gestellte Anträge: Mitgliedsbeitrag 2017 und 2018
- Verschiedenes/ Diskussion mit den Mitgliedern
- Schlusswort des Vorsitzenden

Begrüßung und Eröffnung

Jürgen Claß begrüßt als erster Vorsitzender die Mitglieder und eröffnete die Versammlung. Er weist darauf hin, dass Unterlagen ausliegen:

- Tagesordnung
- Gemeinderatsbeschluss vom 17.09.2017
- Pläne des vorgesehen Rathaus-Umbaus in 4 Wohneinheiten für Flüchtlinge

Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung

Die Einladung war fristgerecht 14 Tage vor dem Versammlungstermin im Gemeindeblatt erfolgt (17.11.2017)

Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Einwände genehmigt

Jahresbericht des Vorstands

Anzahl der Mitglieder

Mit Stand von heute hat der Verein 101 Mitglieder. Johannes Häge wird zum Jahresende aus Vorstand und Verein ausscheiden, da er aus Schützingen wegziehen wird.

Aktivitäten seit letzter Mitgliederversammlung:

- 1)Bewirtung Singen unterm Weihnachtsbaum des Gesangvereins Frohsinn am 13.12.2016
- 2)Dorf- und Backhausfest 29.+30. Juli 2017
 - Die Vorbereitung begann bereits im Mai 2015
 - 8 Treffen des Vorbereitungskomitees haben stattgefunden
 - Das Fest war ein ganz großer Erfolg
 - Allen Helfer haben ein großes Dankeschön verdient

3)Brandopferhilfe bei Familie Jeneral seit Oktober 2017

- Ausgangssituation
 - o Die Familie hat in Illingen eine leere Notwohnung beziehen können
 - o Die Versicherung bezahlt nur einen Teil des Schadens
 - Es besteht keine Hausratversicherung
- Seit November 2017 helfen einige Vereinsmitglieder (und weitere Personen aus Schützingen; beim ersten Termin haben insgesamt 23 Personen mitgearbeitet)
- Jürgen Claß engagiert sich in besonderem Maße in der Organisation, den bürokratischen Arbeiten und Verbesserungen gegenüber dem vorherigen Zustand
 - Verbesserungen
 - Alle Installationen neu machen (incl. Installation einer bisher nicht vorhandenen Zentral-Heizung)
 - Bad optimieren
 - Alle Fenster austauschen
 - Fassade isolieren

Gewerke

- Jürgen hat Angebote für alle förderfähigen Gewerke eingeholt
- Er versucht, einen Zuschuss von Gemeinde zu beantragen (aus Sanierungsprogramm alter Ortskern Schützingen)
- Doris Karpstein ist Ansprechpartnerin für die Wiederbeschaffung von Hausrat. Sie hat auch eine Lagermöglichkeit zur Verfügung. Spenden an Hausrat sollen mit ihr abgestimmt werden
- Es wurde ein Spendenkonto eingerichtet und im Gemeindeblatt dafür geworben. Darauf befinden sich schon über 3.000 €. Spendenquittungen können dafür leider nicht ausgestellt werden, da der Spendenzweck nicht mit der Satzung des Vereins übereinstimmt.

Rathaus Schützingen 2017

Aktueller Stand:

- Gemeinderatsbeschluss vom 13.09.2017:
 - Das ehemalige Rathaus von Schützingen wird zum Zwecke der Anschlussunterbringung von Flüchtlingen umgenutzt
 - Das Erdgeschoss wird entsprechend Variante 1 des Büros Morlock architekten + generalplaner vom 14.06.2017 umgebaut
 - o Das 1. Obergeschoss wird ebenfalls entsprechend Variante 1 umgebaut
 - Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Antrag auf Umnutzung beim LRA Enzkreis zu stellen
 - Die Verwaltung wird beauftragt, eventuelle F\u00f6rderm\u00f6glichkeiten f\u00fcr die vorgenannte Variante im Rahmen der Sanierung zu pr\u00fcfen. Sollte eine F\u00f6rderung nicht m\u00f6glich sein, wird die Vorlage dem Gemeinderat zur erneuten Entscheidung vorgelegt

- o Die erforderlichen Arbeiten werden gewerkspezifisch beschränkt ausgeschrieben
- Die Kostenschätzung für den gesamten Umbau beträgt 146.000 €
- Bislang gibt es keine Umbauaktivitäten im Rathaus. Vielleicht geschieht auch ein kleines Wunder, und es findet doch kein Umbau statt.

Finanzbericht

Der Kassenbericht ist als Scan angehängt. Der Bestand beträgt 4.499,79 €. Es gab einen Zuwachs von ca. 900 € gegenüber 2016.

Geldbewegungen fanden im Wesentlichen im Nachgang zum Bauernmarkt, zum Weihnachtssingen und zum Dorf- und Backhausfest statt. Bedeutende Einnahmen waren:

• Spende der Volksbank: 150 €

• Bewirtung beim Weihnachtssingen 2016: 170 €

Dorf- und Backhausfest: 914 €

Mit Ausgaben von ca. 130 € wurden 2 Einkochapparate zum Glühweinerwärmen angeschafft.

Bericht der Rechnungsprüfer

Er wurde von den Kassenprüfern Uwe Conradt und Gunter Strasser geprüft und für in Ordnung befunden. Die Rechnungsprüfer haben keine Beanstandungen zum Finanzbericht.

Entlastung des Kassierers und des Vorstands

Der Kassierer und der Vorstand wird einstimmig entlastet.

Vereinsziele für das nächste Jahr

- Bauernmarkt.
 - Einziger fester Termin ist bislang der Bauernmarkt am 8. u. 9. September 2018. Dort wird FleckaTreff wieder das Backhaus betreiben. Es werden noch Helfer gesucht.
- Am selben Termin ist auch der Tag des offenen Denkmals, an dem sich die Kirche und Familie Lüttmann beteiligen wollen. Man könnte eine Koordination anstreben, um Synergien zu erzeugen.
- Dorf- und Backhausfest
 - Bisher steht noch nicht fest, ob es in 2- oder 3-jährigem Turnus stattfinden wird, also
 2019 oder 2020
- Vereinszweck er ist bisher so beschrieben:

0 (1)

§2 Vereinszweck

Zweck des Vereins ist ein kulturelles Angebot im und um das Gebäude Rathaus Schützingen.

Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- Erhalt der Nutzung des Gebäudes Rathaus Schützingen für die Bürgerschaft
- Betrieb eines offenen Bürgertreffs im Gebäude Rathaus Schützingen
- Beratende Mitarbeit bei der künftigen Gestaltung der Nutzungsverhältnisse
- Der Verein wird mit geeigneten Mitteln versuchen, die Bevölkerung für den Vereinszweck zu gewinnen.
- Da die Gemeinde das Rathaus später anderweitig vermieten kann, ist dann der Vereinszweck zu eng. Ergänzungen wären evtl. sinnvoll
- Hier und heute kann nur eine Diskussion dazu stattfinden. Änderungen müssten in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden.
- o Bisher wurden schon folgende Vorschläge gemacht:
 - Nachbarschaftshilfe für in Not geratene Mitbürgerinnen und Mitbürger
 - Ausrichtung und Mitwirkung an Veranstaltungen der Dorfgemeinschaft
 - Angebote zur Integration von Flüchtlingen
 - Unterstützung beim Erhalt des denkmalgeschützten Ortskern
- o Weitere Vorschläge können per Mail an den Vorstand geschickt werden
- Weitere Details wurden in der offenen Diskussion angesprochen. Sie werden dort aufgeführt
- Die Ergebnisse sollen im Gemeindeblatt veröffentlicht werden. Dort können dann auch alle Mitbürgerinnen und Mitbürger Rückmeldungen geben. Diese können in die außerordentliche Mitgliederversammlung aufgenommen werden.

Satzungsgemäß gestellte Anträge

- Antrag des Vorstands: Der Vorstand will den Mitglieder-Beitrag für die Jahre 2017 und 2018 aussetzen, da aufgrund der Sondersituation die Nutzung der Rathausräume in diesem Zeitraum für den Verein nicht möglich ist.
 - Der Antrag wird einstimmig angenommen

- Exkurs zur gemeinwohlnützigen Maßnahme, die aus dem Erlös des Dorf- und Backhausfestes bezahlt werden soll
 - o Der aktuelle Vorschlag ist ein Bouleplatz, der bei der Festhalle errichtet werden soll
 - o Die grundsätzliche Möglichkeit, dort einen Bouleplatz einzurichten, wurde geklärt
 - Der Platz gehört der Gemeinde
 - Die Vereine würden den Platz bauen
 - Ungeklärt sind noch die Trägerschaft für die laufende Unterhaltung und die Haftung im Versicherungsfall
- Auflösung des Vereins oder Änderung der Satzung
 - Der Vorstand ist der Meinung, dass der Verein weiter bestehen bleiben sollte. Die bisherigen Aktionen waren gut
 - Mehrere Mitglieder berichten, dass die Aktionen des Vereins von den Mitbürgerinnen und Mitbürgern sehr positiv aufgenommen werden. Der Vorstand wird für seine Aktivitäten ausdrücklich gelobt.
 - Die Koordination der Aktivitäten über eine Stelle hat sich bewährt
 - Befürchtung: bei einer Satzungsänderung würde das Rathaus mehr in den Hintergrund treten
 - Gegenstimme: im Gegenteil, wir haben dann mehr Ansatzpunkte, etwas zu tun
 - Rathaus ist der räumliche,aber nicht der ausschließliche sachliche Kern des Vereinszwecks
 - Das Rathaus selbst als räumlicher Anlass bleibt erhalten, da dort von Seiten der Gemeinde immer noch nichts passiert ist
 - Man könnte den Verein zu einem Bürgerverein entwickeln
 - Befürchtung, dass Mitglieder den Verein verlassen, wenn das Rathaus nicht mehr der zentrale Zweck des Vereins ist.
 - Bei einer Satzungsänderung könnte so formuliert werden, dass die Nutzung des Rathauses der zentrale Zweck bleibt, aber weitere Zwecke ergänzt werden

Nutzung des Rathauses

- Es hängt von der noch offenen Frage der Anschlussunterbringung ab, in wieweit das Rathaus für die Flüchtlingsunterbringung benötigt werden wird.
- Es stellt sich die Frage, ob es nicht möglich wäre, zumindest einen Teil des Rathauses nutzen zu können, wenn die Anschlussunterbringung geklärt ist
- Als eingetragener Verein müsste es möglich sein, einen entsprechenden Antrag an die Gemeinde zu stellen
- Offene Stelle im Vorstand

 Mit dem Weggang von Johannes Häge wird eine Stelle im Vorstand frei. Mitglieder des Vereins werden ermuntert, sich für diese Aufgabe zu engagieren.

Homepage

- o Jürgen stellt die Homepage des Vereins vor: http\\:FleckaTreff-Schuetzingen.jimdo
- Erreichbar auch über Google: dort schuetzingen eingeben und link auf FleckaTreff anklicken
- o Die Gestaltung ist gut gelungen. Dafür ein Dank an Yvonne Schöning

Schlussworte

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihr Erscheinen, die engagierte Diskussion und die tatkräftige wie moralische Unterstützung. Das große Engagement macht Hoffnung auf eine positive Zukunft des Vereins.

Für die Richtigkeit

Manfred Schmidt-Lüttmann